



Für Mensch & Umwelt

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

# Monatsbericht-PLUS<sup>+</sup>

mit Informationen zur quartalsweisen Entwicklung  
der ERNEUERBAREN ENERGIEN  
in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr

Stand: 13.05.2025

1. Quartal 2025

# Einleitung

Mit der hiermit vorliegenden Quartalsübersicht informiert die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) über die aktuellen Entwicklungen der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

Die Quartalsübersicht in Form des „Monatsberichts-PLUS“ erscheint jeweils etwa ein bis zwei Monate nach Ablauf eines Quartals und informiert über die bisherige Entwicklung der erneuerbaren im aktuellen Jahresverlauf. Im Dezember wird darüber hinaus eine erste Jahresschätzung veröffentlicht.

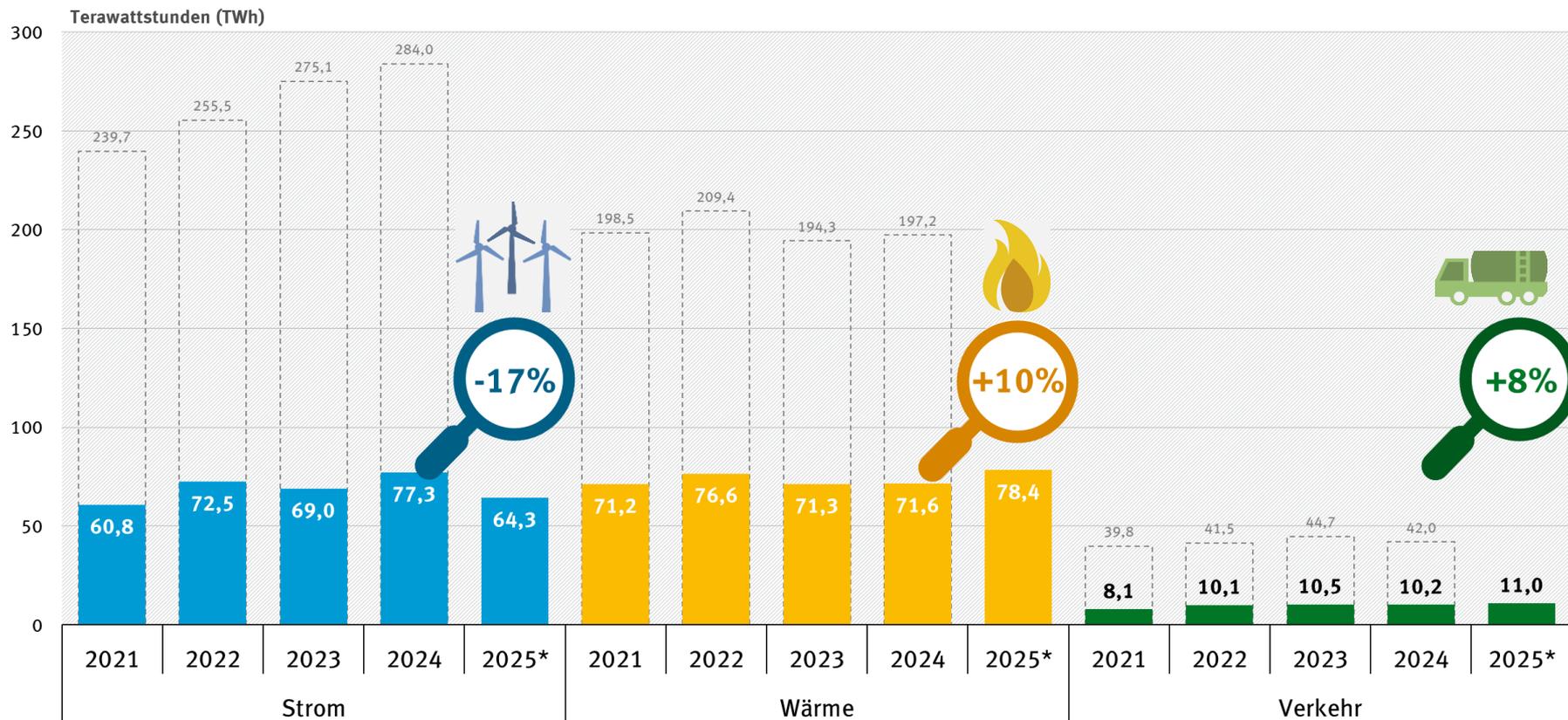
Zusätzlich informiert die AGEE-Stat im bewährten Rhythmus mit dem [Monatsbericht](#) zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor.

Zur Wahrung der Datenkonsistenz zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung. Mit der Aktualisierung der [Jahresdaten in anderen AGEE-Stat - Veröffentlichungen](#) werden auch die unterjährigen Daten kontinuierlich an den neuen Erkenntnisstand angepasst.

Alle Monats- und Quartalsübersichten werden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt (DESTATIS) und der Bundesnetzagentur (BNetzA) erstellt. Für alle Auswertungen werden, wenn verfügbar, amtliche Statistiken herangezogen, ergänzt durch abgestimmte Modelle und Schätzverfahren der AGEE-Stat.

# Die erneuerbaren Energien im aktuellen Jahr

## Entwicklung im ersten Quartal der Jahre 2021 bis 2025



Dargestellt ist die Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr für die Monate Januar bis März im Vergleich der Jahre 2021 bis 2025. Die angegebenen Prozentwerte geben die Steigerung bzw. den Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an. Grau umrandet dargestellt sind die Gesamtjahreswerte der Vorjahre.

1 Terawattstunden (TWh)  $\hat{=}$  1 Milliarde Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Datenstand: 09. Mai 2025, \* vorläufige Schätzung für das 1. Quartal 2025

# Erneuerbare Stromerzeugung und Leistung im ersten Quartal 2025

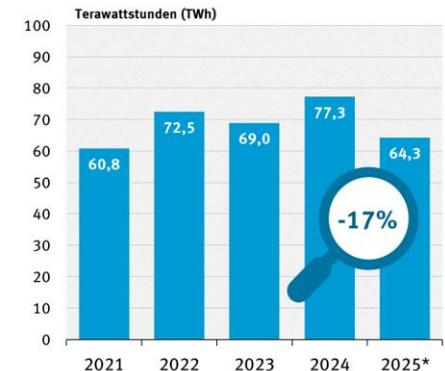


# Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im ersten Quartal 2025

## Einordnung der Entwicklung

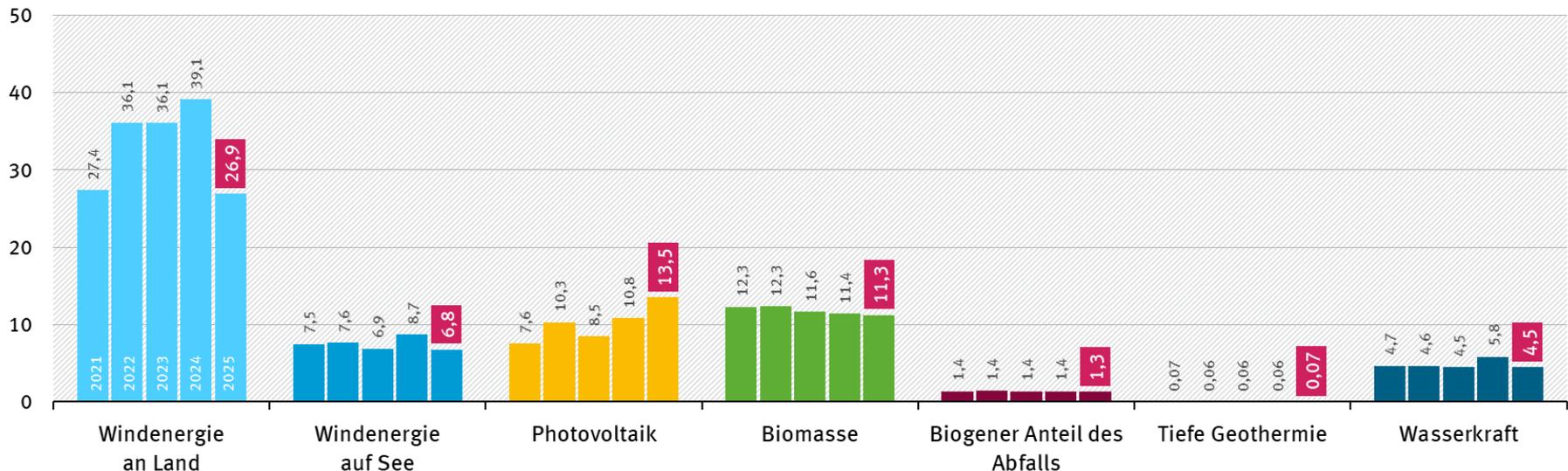
Nach bisher vorliegenden Zahlen sank die erneuerbare Stromerzeugung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 17 Prozent. Insgesamt wurden in den ersten drei Monaten 2025 gut 64 Terawattstunden (TWh) Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt – und damit etwa 13 TWh weniger als im Vorjahr. Auch in den zwei Jahren zuvor wurde im ersten Quartal jeweils mehr erneuerbarer Strom erzeugt.

Grund für diesen Rückgang war insbesondere die sehr windarme und gleichzeitig trockene Witterung. So wurde etwa 30% weniger Windstrom und 23% weniger Strom aus Wasserkraft erzeugt als noch im Vorjahresquartal. Die PV-Stromerzeugung hingegen stieg auch aufgrund der sonnigen Witterung um etwa 25% an. Damit haben Photovoltaik-Anlagen in einem Winterquartal erstmals mehr zur gesamten Stromproduktion aus erneuerbaren Energien beigetragen als Biomasseanlagen.



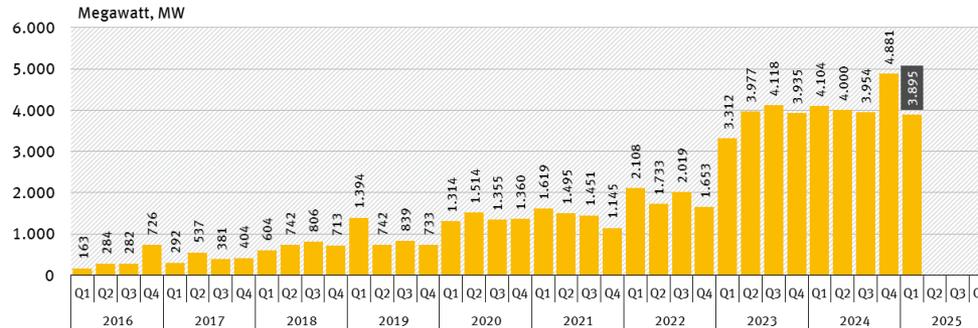
## Bruttostromverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025\*)

(in Terawattstunden, TWh)

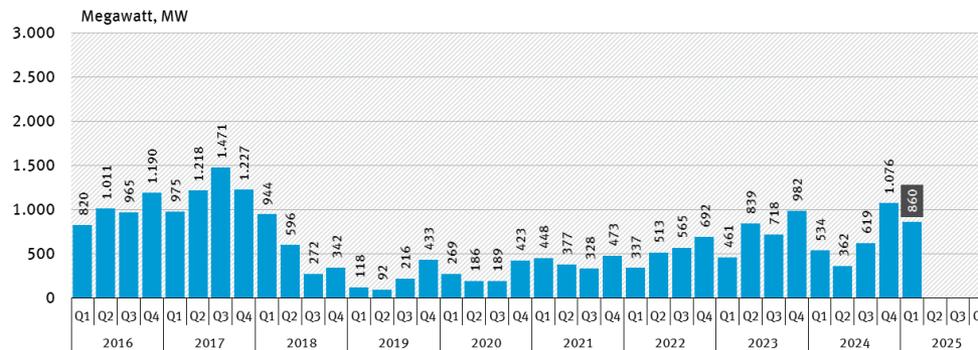


# Entwicklung des Netto-Zubaus von PV- und Windenergieanlagen

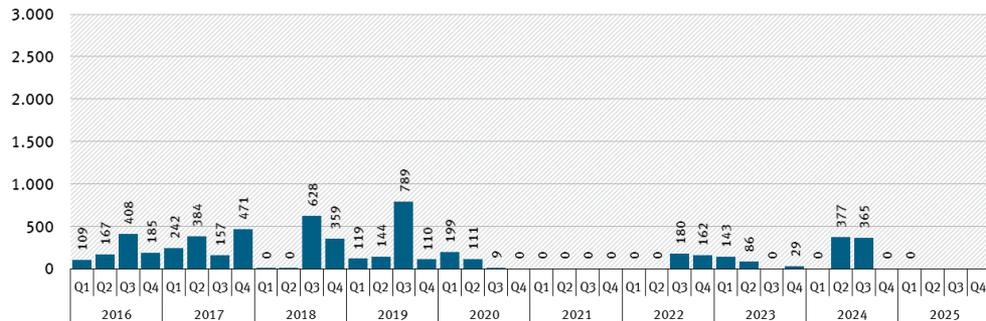
Photovoltaik



Wind an Land



Wind auf See



## Zusammenfassung

Der Zubau neuer erneuerbarer Erzeugungskapazität zeigt weiterhin unterschiedliche Entwicklungen.

Der Zubau neuer Photovoltaik-Anlagen liegt weiter auf hohem Niveau – allerdings wurden die Zubauwerte der letzten Quartale nicht erreicht. Im ersten Quartal 2025 wurden Anlagen mit einer Leistung von 3.895 MW zugebaut. Die insgesamt installierte PV-Leistung erhöhte sich damit in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 um weitere vier Prozent.

Der Anlagenzuwachs bei der Windenergie an Land lag im ersten Quartal um über 60 Prozent über dem Wert der ersten drei Monate des Vorjahres. Mit ca. 860 MW lag der Nettozubau jedoch unter dem Zubau im vierten Quartal 2024.

Bei der Offshore Windenergie wurden im ersten Quartal 2025 keine neuen Anlagen ans Netz angeschlossen.

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Quelle:

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger zur Stromerzeugung	Stromerzeugung		Prozentuale Änderung
	2024	2025	
	1. Quartal		
	Terawattstunden (TWh)		
Wasserkraft <sup>1</sup>	5,8	4,5	-23%
Windenergie (Gesamt)	47,8	33,7	-30%
Windenergie an Land	39,1	26,9	-31%
Windenergie auf See	8,7	6,8	-22%
Photovoltaik	10,8	13,5	+25%
Biomasse (Gesamt)	11,4	11,3	-1%
Biogene Festbrennstoffe <sup>2</sup>	2,7	2,6	-4%
Biogene flüssige Brennstoffe	< 0,1	< 0,1	-4%
Biogas	7,4	7,3	-1%
Biomethan	0,8	0,8	+3%
Klärgas	0,4	0,4	+4%
Deponiegas	< 0,1	< 0,1	-6%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	1,4	1,3	-3%
Tiefe Geothermie	< 0,1	< 0,1	+13%
<b>Summe</b>	<b>77,3</b>	<b>64,3</b>	<b>-17%</b>

<sup>1</sup> bei Pumpspeicherkraftwerken nur Stromerzeugung aus natürlichem Zufluss

<sup>2</sup> insbesondere Holz und Holzprodukte, inklusive Klärschlamm

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

# Erneuerbare Wärmebereitstellung im ersten Quartal 2025



# Entwicklung des Wärmeverbrauchs aus erneuerbaren Energien im ersten Quartal 2025

## Einordnung der Entwicklung

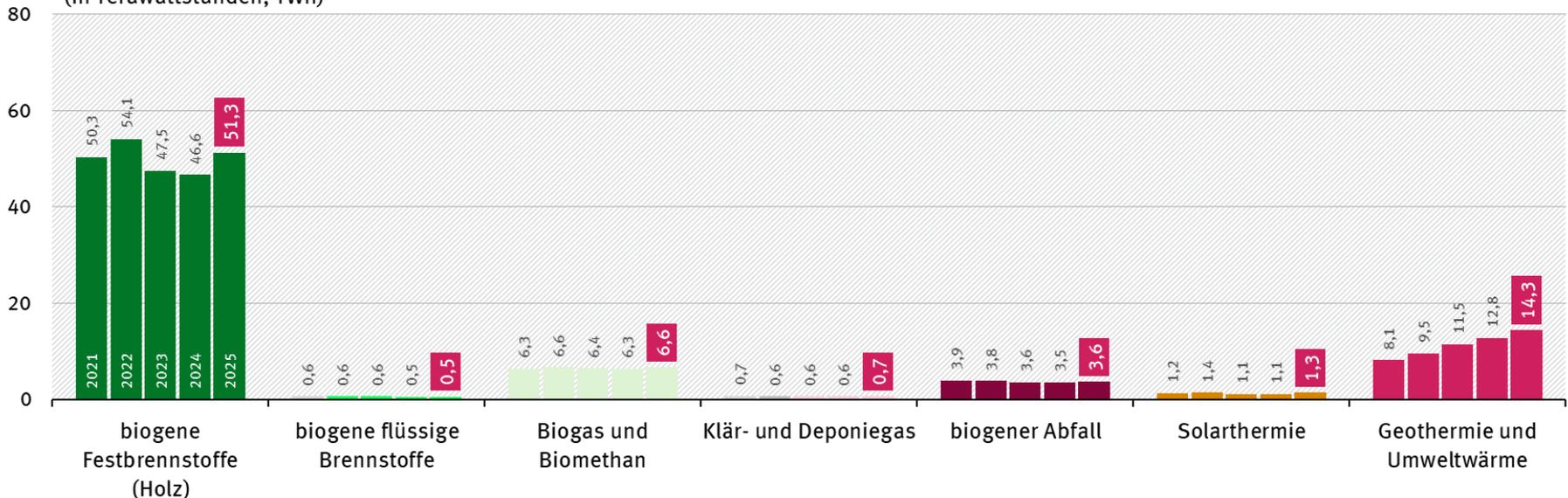
Im ersten Quartal 2025 stieg die Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien nach vorläufigem Erkenntnisstand um etwa 10 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden über 78 Terawattstunden (TWh) Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien bereitgestellt.

Eine Hauptursache für das Wachstum war die im Vergleich zum Vorjahr kältere Witterung und der damit verbundene höhere Heizwärmebedarf. So wurde etwa 9 Prozent mehr Biomasse in Haushalten und im GHD-Sektor eingesetzt. Die Nutzung von Wärme aus Solarthermieanlagen stieg aufgrund der sonnigen Witterung um 20 Prozent. Die nutzbar gemachte Wärme aus tiefer Geothermie sowie aus oberflächennaher Geothermie und Umweltwärme (Wärmepumpen) nahm um rund 12 Prozent zu. Maßgeblicher Treiber waren erneut die zunehmenden Neuinstallationen von Wärmepumpen.



## Endenergieverbrauch Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energieträgern (2021 bis 2025\*)

(in Terawattstunden, TWh)



# Wärmeverbrauch aus erneuerbaren Energien im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger zur Wärme- und Kältebereitstellung	Endenergieverbrauch Wärme & Kälte		Prozentuale Änderung
	2024	2025	
	1. Quartal		
	TWh		
Biogene Festbrennstoffe - Haushalte	28,8	32,1	+12%
Biogene Festbrennstoffe - Gewerbe, Handel, Dienstleist.	9,9	11,4	+15%
Biogene Festbrennstoffe - Industrie <sup>1</sup>	6,3	6,1	-3%
Biogene Festbrennstoffe - Heizwerke, Heizkraftwerke <sup>1</sup>	1,7	1,7	±0%
Biogene flüssige Brennstoffe <sup>2</sup>	0,5	0,5	+3%
Biogas	5,2	5,5	+5%
Biomethan	1,1	1,2	-3%
Klärgas	0,6	0,6	+5%
Deponiegas	< 0,1	< 0,1	-5%
Biogener Anteil des Abfalls <sup>3</sup>	3,5	3,6	+1%
Solarthermie	1,1	1,3	+20%
Tiefe Geothermie	0,8	0,9	+13%
Oberflächennahe Geothermie & Umweltwärme <sup>4</sup>	12,0	13,5	+12%
<b>Summe</b>	<b>71,6</b>	<b>78,4</b>	<b>+10%</b>

<sup>1</sup> inkl. Klärschlamm

<sup>2</sup> inkl. Biodiesel für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

<sup>3</sup> biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 Prozent angesetzt

<sup>4</sup> durch Wärmepumpen nutzbar gemachte erneuerbare Wärme (Luft/Wasser-, Wasser/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpen sowie Brauchwasser- und Gaswärmepumpen)

# Erneuerbare Energie im Verkehr im ersten Quartal 2025



# Entwicklung des Verbrauchs erneuerbarer Energien im Verkehr im ersten Quartal 2025

## Einordnung der Entwicklung

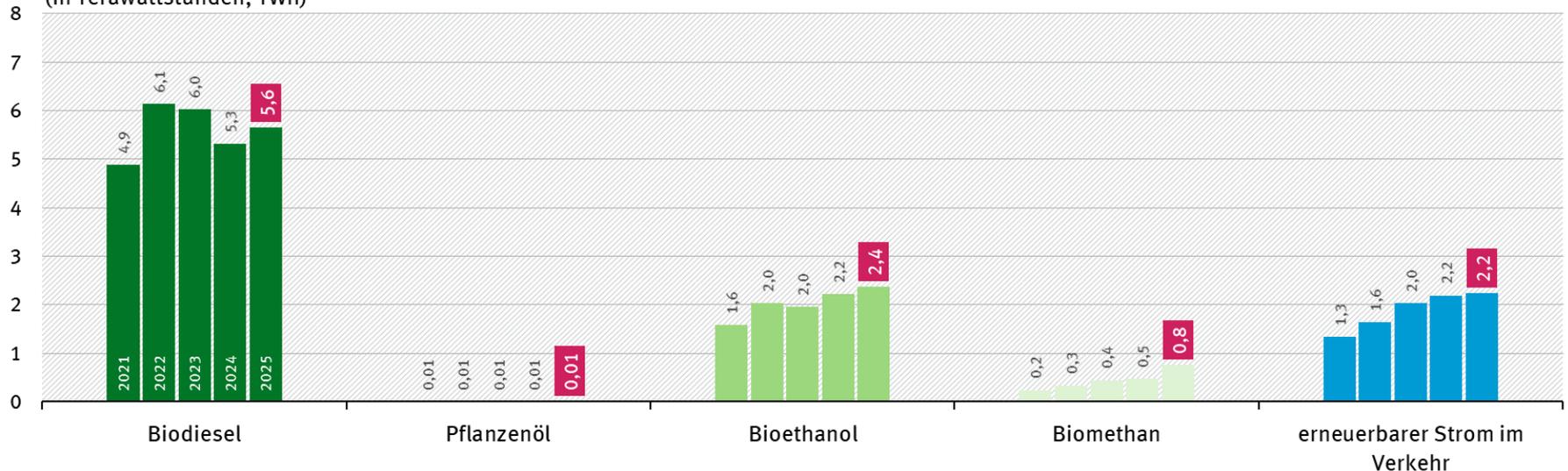
Im Verkehrsbereich gibt eine erste Schätzung auf Basis der Daten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für das erste Quartal Hinweise auf einen steigenden Einsatz von Biodiesel (+6 Prozent), Bioethanol (+7 Prozent) und insbesondere auch von Biomethan (+60 Prozent). In Summe stieg damit der Einsatz von Biokraftstoffen im Verkehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 10 Prozent an.

Beim Einsatz von erneuerbarem Strom im Verkehr ergibt sich ein gemischtes Bild: Zwar wuchs der Bestand an E-Autos und damit der Stromverbrauch im Verkehr weiter deutlich (+17 Prozent). Weil gleichzeitig jedoch der Anteil an „grünem Strom“ im Strommix im bisherigen Jahresverlauf niedriger lag als 2024, stieg die rechnerisch ermittelte, im Verkehr eingesetzte erneuerbare Strommenge nur um etwa 2 Prozent auf gut 2,2 Terawattstunden (TWh).



## Endenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger im Verkehrssektor (2021 bis 2025\*)

(in Terawattstunden, TWh)



# Verbrauch erneuerbarer Energien im Verkehr im Detail

## Vergleich des ersten Quartals 2024 / 2025

Erneuerbare Energieträger im Verkehr	Endenergieverbrauch Verkehr		Prozentuale Änderung
	2024	2025	
	1. Quartal		
	TWh		
Biodiesel <sup>1</sup>	5,3	5,6	+6%
Pflanzenöl	0,008	0,008	±0%
Bioethanol	2,2	2,4	+7%
Biomethan	0,5	0,8	+60%
Erneuerbarer Strom im Verkehr	2,2	2,2	+2%
<b>Summe</b>	<b>10,2</b>	<b>11,0</b>	<b>+8%</b>

<sup>1</sup> Verbrauch von Biodiesel (inkl. hydrierte Pflanzenöle) im Verkehrssektor, ohne Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär

# **Aktuelle Monatsgrafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung, installierten Leistung und Witterung**

**(Januar bis April 2025)**



# Zusammenfassung der Entwicklungen im aktuellen Monat

## Stromerzeugung:

Wie seine Vormonate war auch der April durch eine Witterung mit zahlreichen Hochdruckwetterlagen geprägt, die sich durch viel Sonne, wenig Niederschlag und wenig Wind auszeichneten. Windkraftanlagen erzeugten daher rund 40 Prozent weniger und Wasserkraftwerke 27 Prozent weniger Strom als im Vorjahresmonat. Die PV-Stromproduktion nahm gleichwohl um 27 Prozent zu. Im April 2025 wurde damit fast so viel PV-Strom wie in einem Sommermonat des Vorjahres erzeugt.

Insgesamt betrug die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den ersten vier Monaten gut 86 Mrd. kWh. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang von etwa 16 Mrd. kWh bzw. 16 Prozent. Die Windstromproduktion ging um knapp ein Drittel (-19 TWh) und Wasserkraft um etwa ein Viertel (-2 TWh) gegenüber dem Vorjahr zurück. Photovoltaik mit einem bemerkenswerten Plus von 25% in den ersten vier Monaten (+ 5 TWh) konnte dies nur teilweise ausgleichen.

## Installierte Leistung:

Der Bericht stellt erste Daten zur Entwicklung der neu installierten Leistung von Januar bis April des aktuellen Jahres bereit. Der Zubau der Photovoltaik schwächte sich in den beiden letzten Monaten ab und lag in den ersten vier Monate des Jahres mit 4.654 MW etwa 14 Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (5.441 MW).

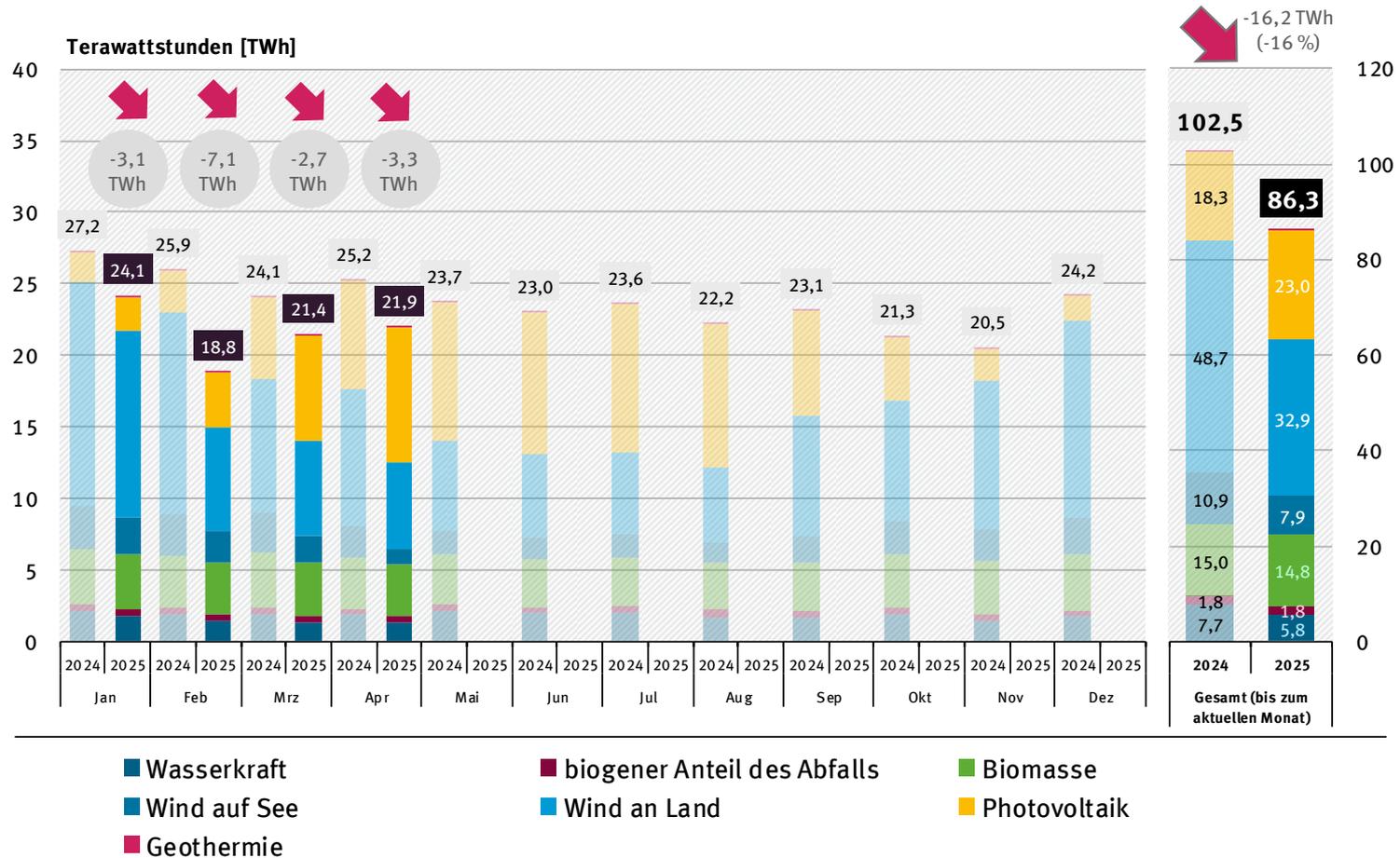
Bei der Windenergie an Land dagegen steigerte sich das Tempo im Vergleich zum Vorjahresquartal etwas. Mit einem Netto-Zubau von insgesamt 1.104 MW wurde netto über 60 Prozent mehr Leistung zugebaut also im ersten Quartal 2014 (678 MW).

## Witterung:

Der Temperaturdurchschnitt lag im April 2025 mit 10,5 Grad Celsius (°C) erneut über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990 (7,4°C). Mit nur 30 Litern pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) Niederschlag wurde das Mittel der Referenzperiode 1961 bis 1990 (58 l/m<sup>2</sup>) deutlich verfehlt. Der April war darüber hinaus mit 244 Sonnenstunden sehr sonnig ([siehe auch aktuelle monatliche Pressemitteilung des DWD](#)).

# Stromerzeugung

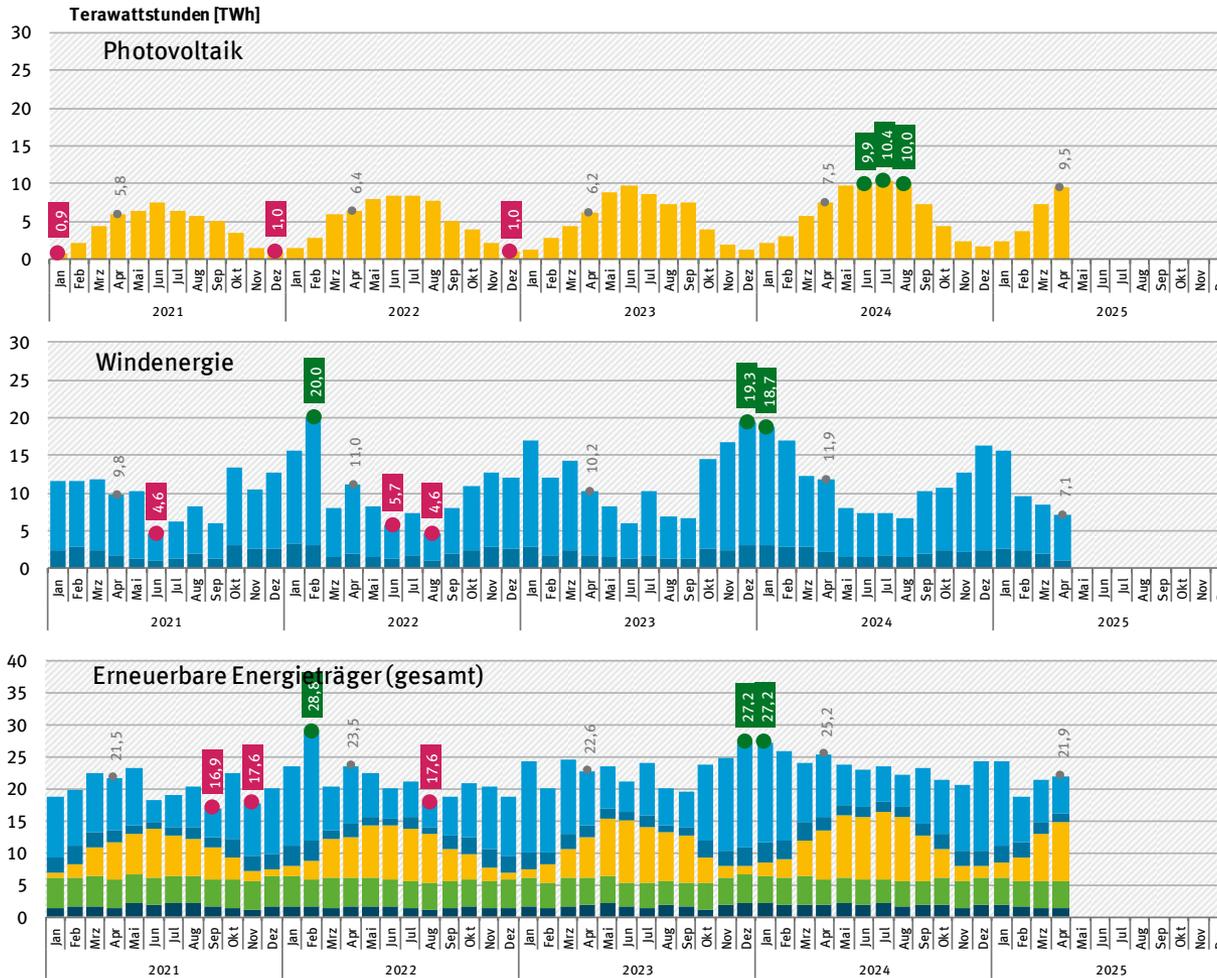
# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2024 und 2025)



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Monaten (2024 und 2025)



Dargestellt werden jeweils die drei Monate mit der  
 ● **höchsten** und  
 ● **niedrigsten**  
 Stromerzeugung seit dem Jahr 2020.

- **Photovoltaik**
- **Windenergie an Land**
- **Windenergie auf See**
- **Biomasse und biogener Abfall**
- **Wasserkraft**

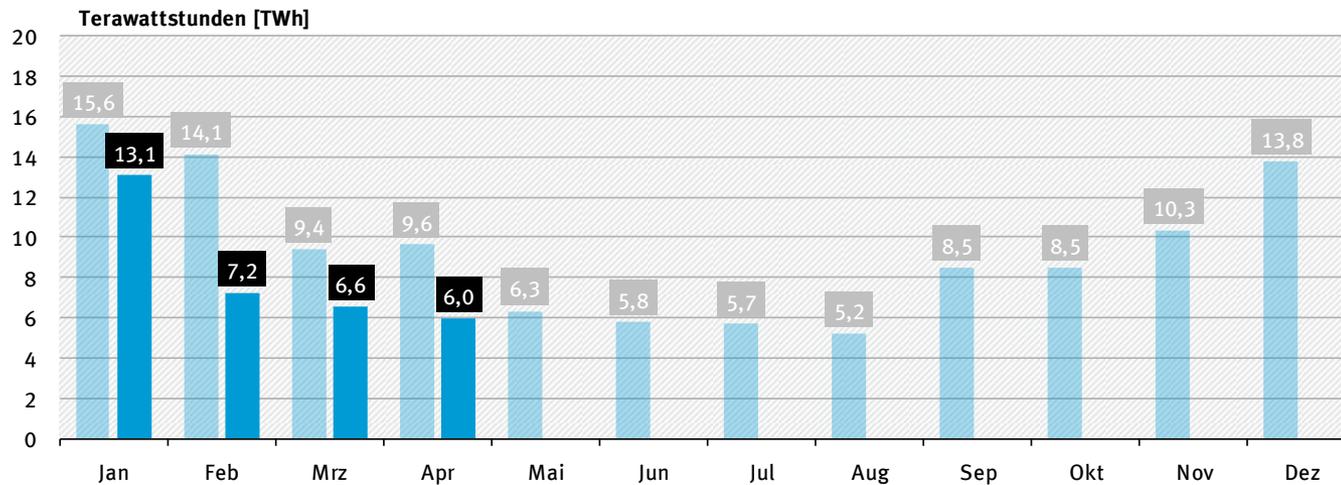
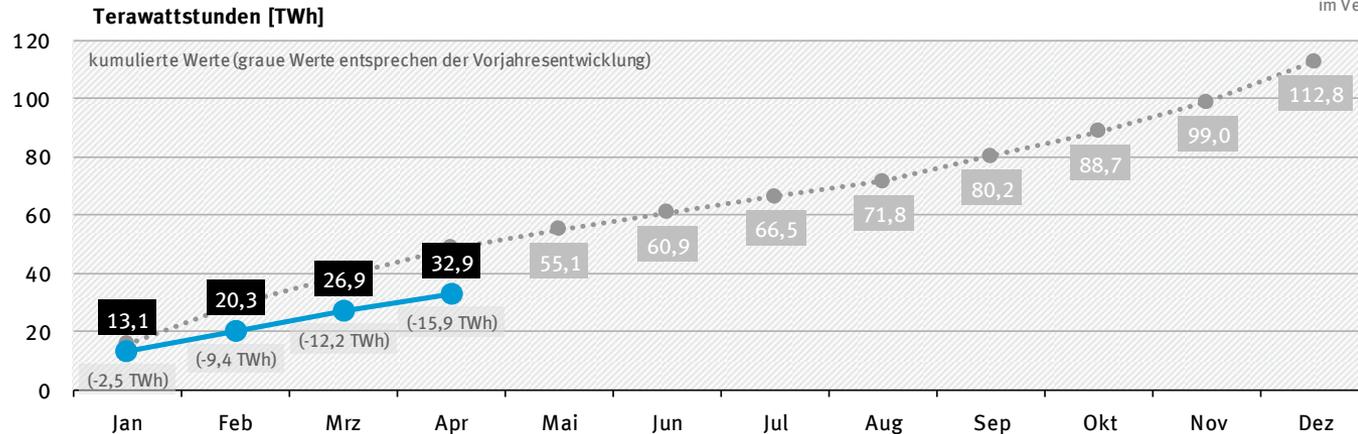
(Geothermie aufgrund geringer Strommengen nicht darstellbar)

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Wind an Land

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



Wind an Land 2024

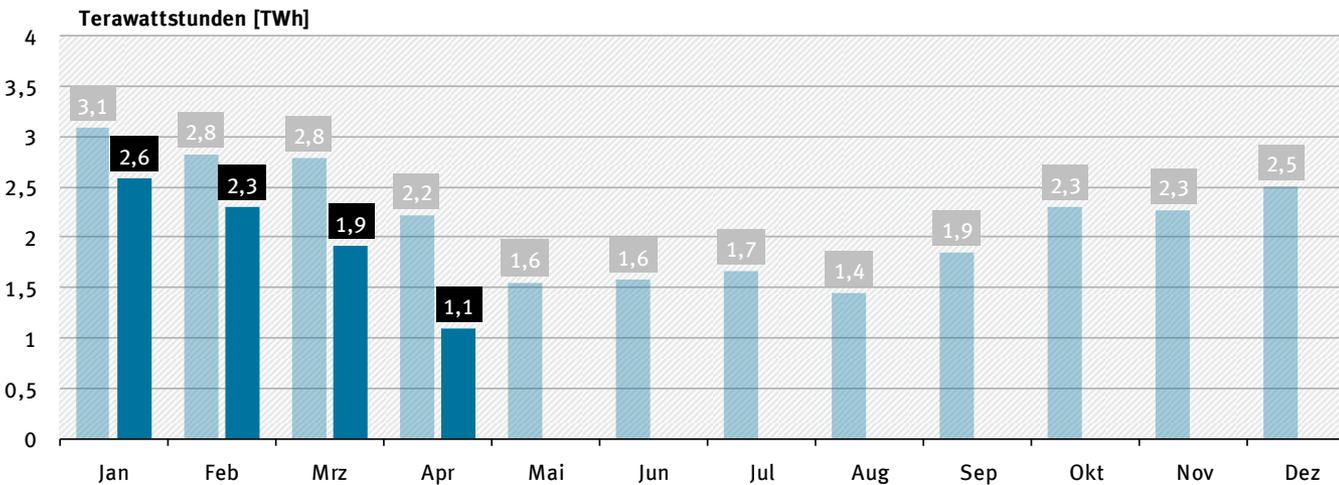
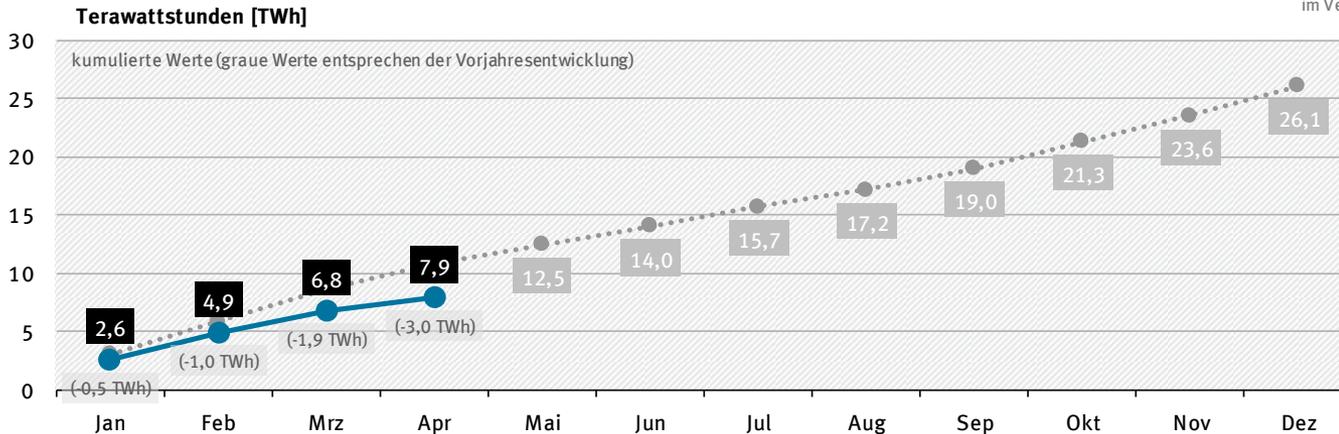
Wind an Land 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Wind auf See

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



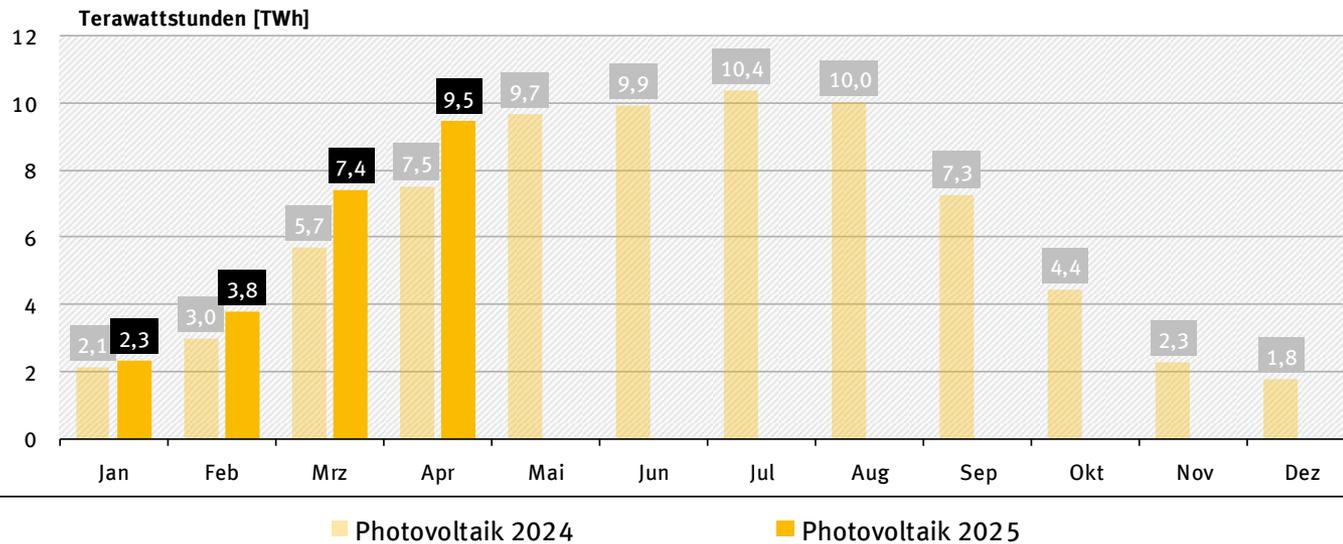
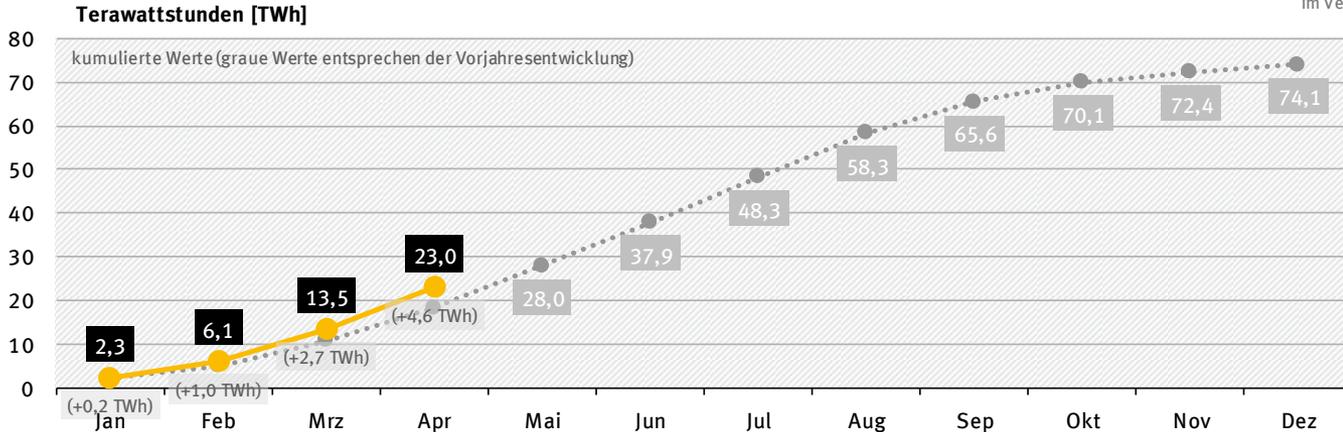
■ Wind auf See 2024      ■ Wind auf See 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Photovoltaik

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025

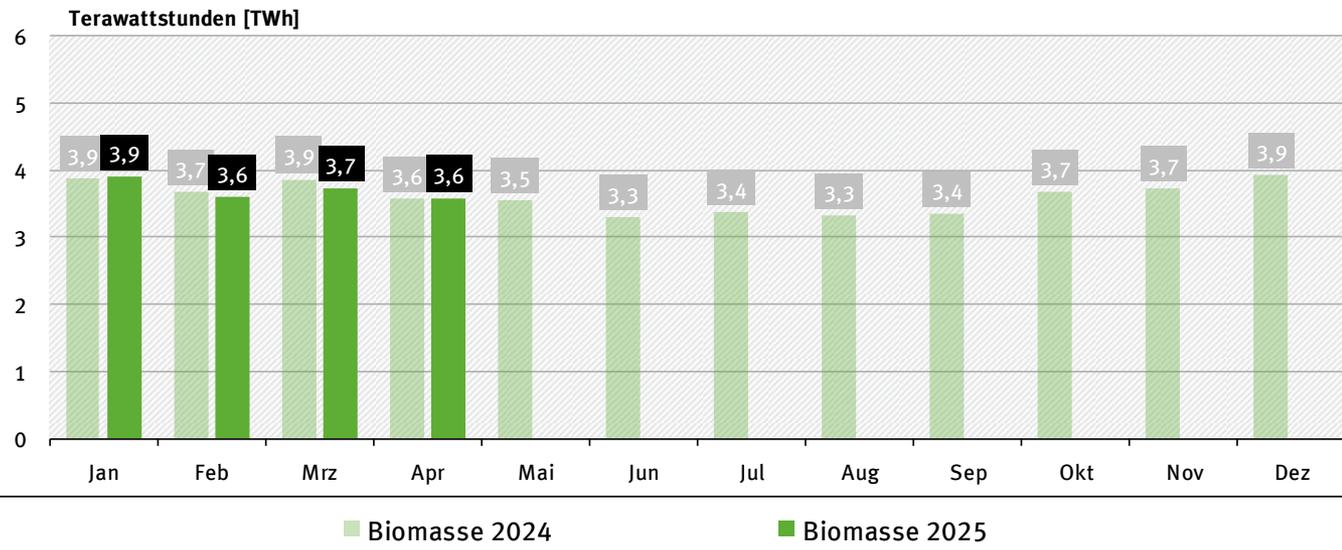
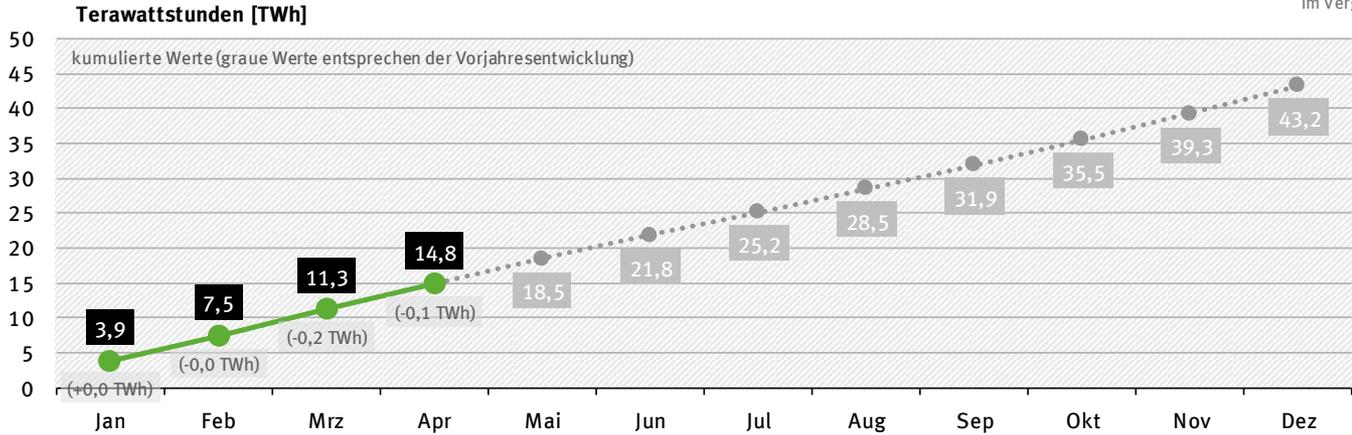


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Biomasse

## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025

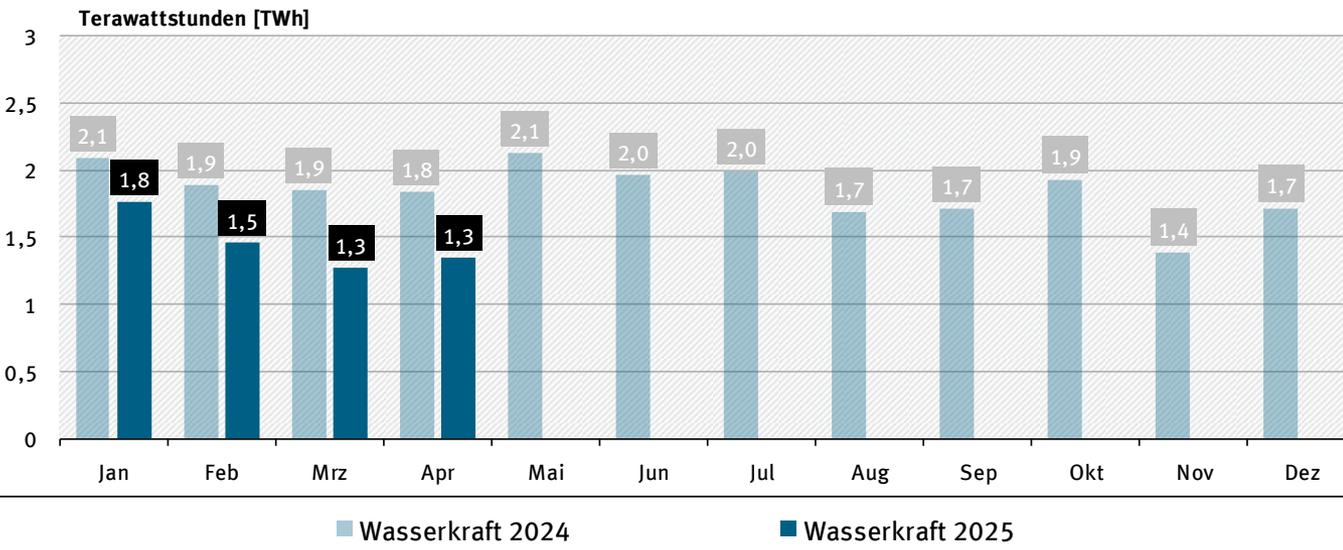
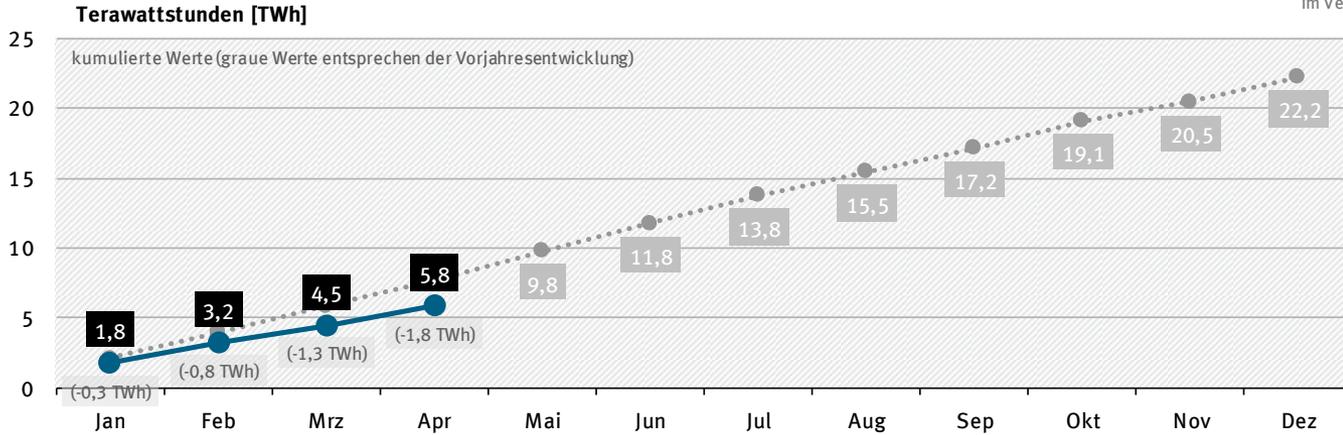


Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Wasserkraft

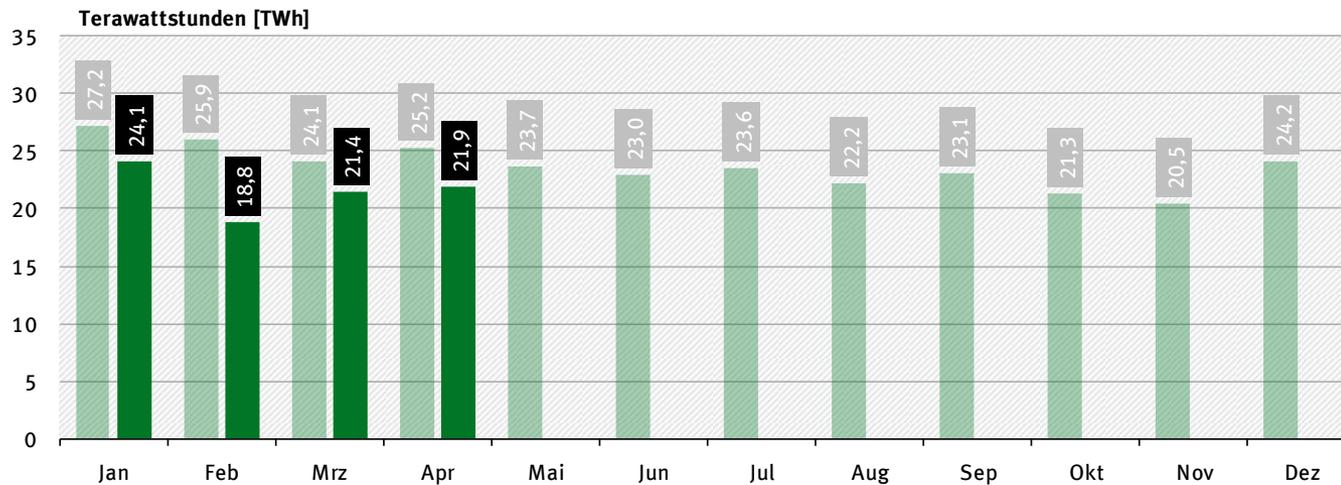
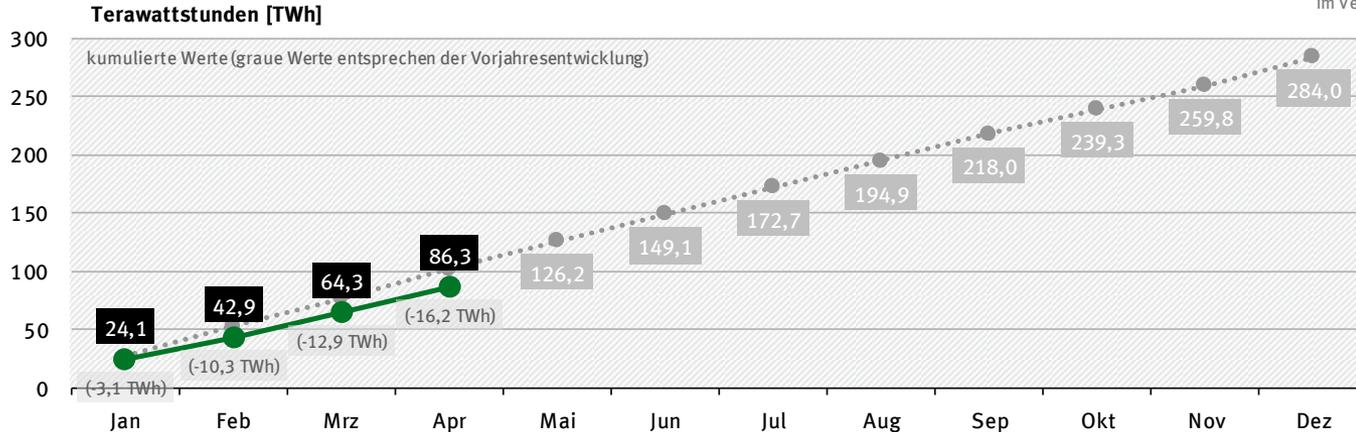
## Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

Stand: Mai 2025

# Erneuerbare Energien (gesamt) Stromerzeugung in den Jahren 2024 und 2025



■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2024 ■ Erneuerbare Energien (gesamt) 2025

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis DESTATIS Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung, sowie der Strommarktdatenplattform (SMARD) der BNetzA

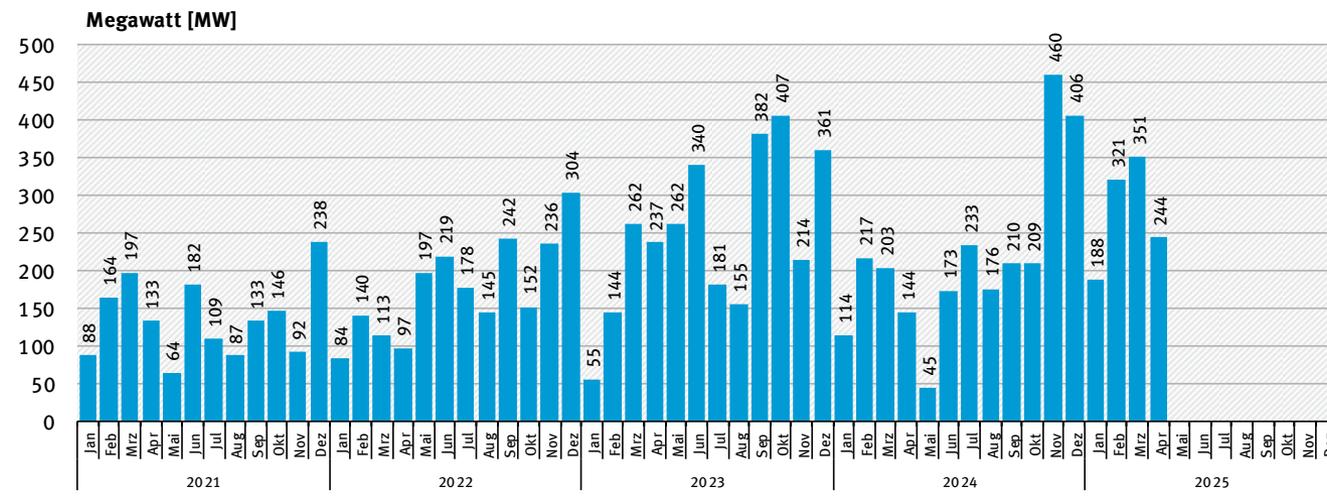
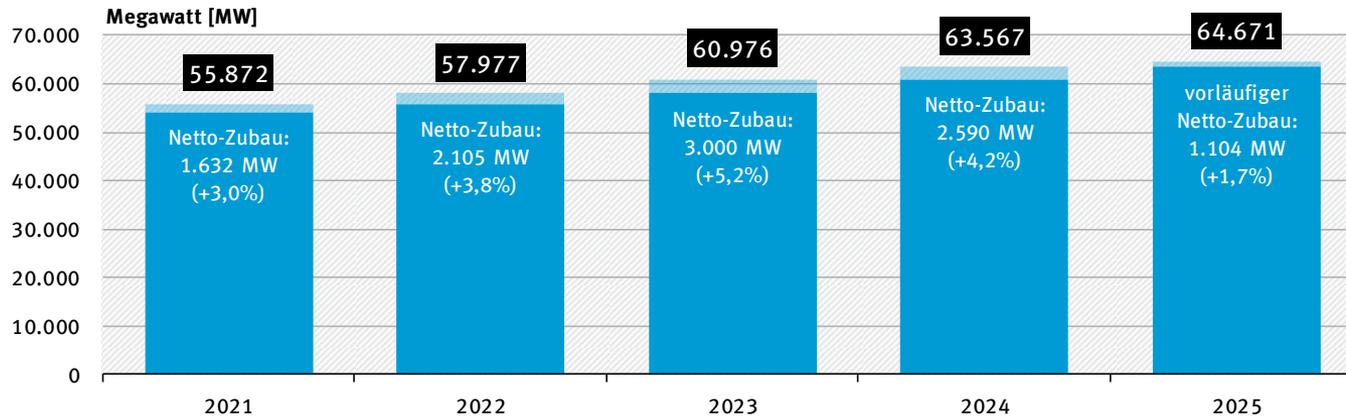
Stand: Mai 2025

# Leistungszubau

Auswertungen auf Basis des Marktstammdatenregisters (MaStR)  
der Bundesnetzagentur (BNetzA)

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2\\_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Datenportal/2_Energie/ErneuerbareEnergien/start.html)

# Wind an Land - Entwicklung des Netto-Zubaus der Bruttoleistung in den letzten 5 Jahren



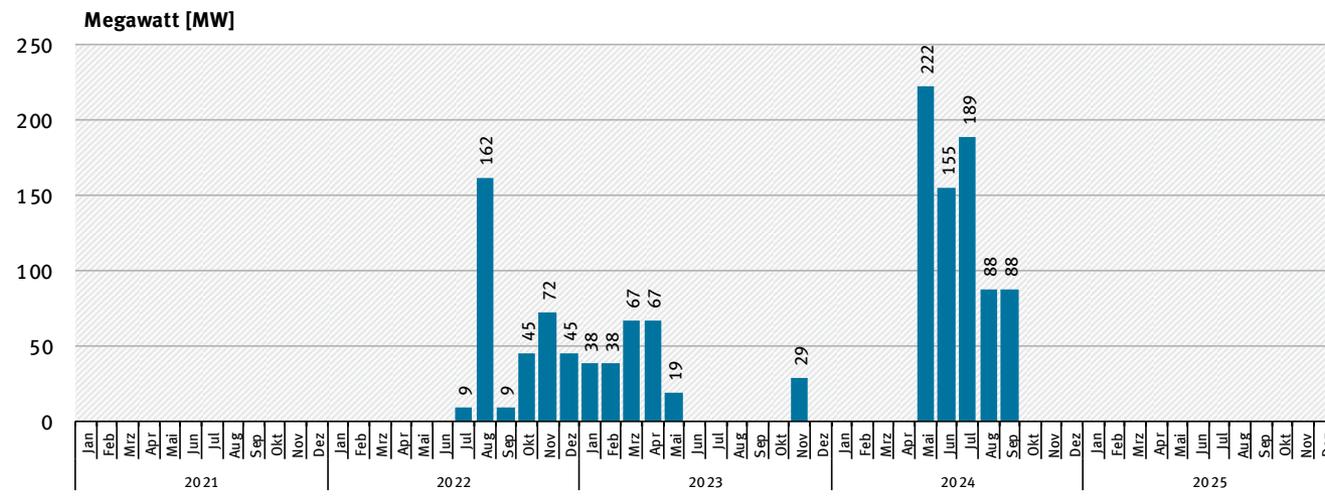
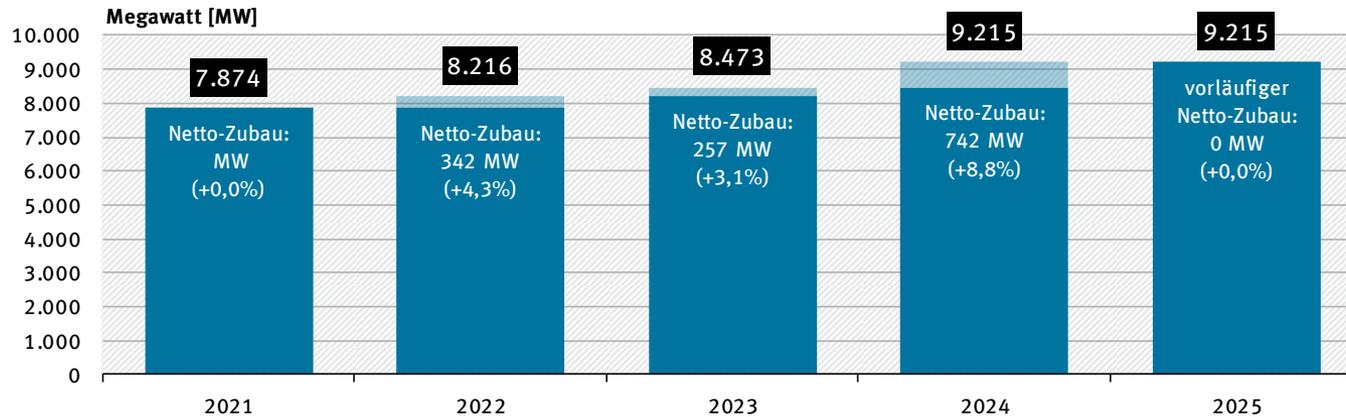
■ Wind an Land

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)

Stand: Mai 2025

Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

# Wind auf See - Entwicklung des Netto-Zubaus der Bruttoleistung in den letzten 5 Jahren

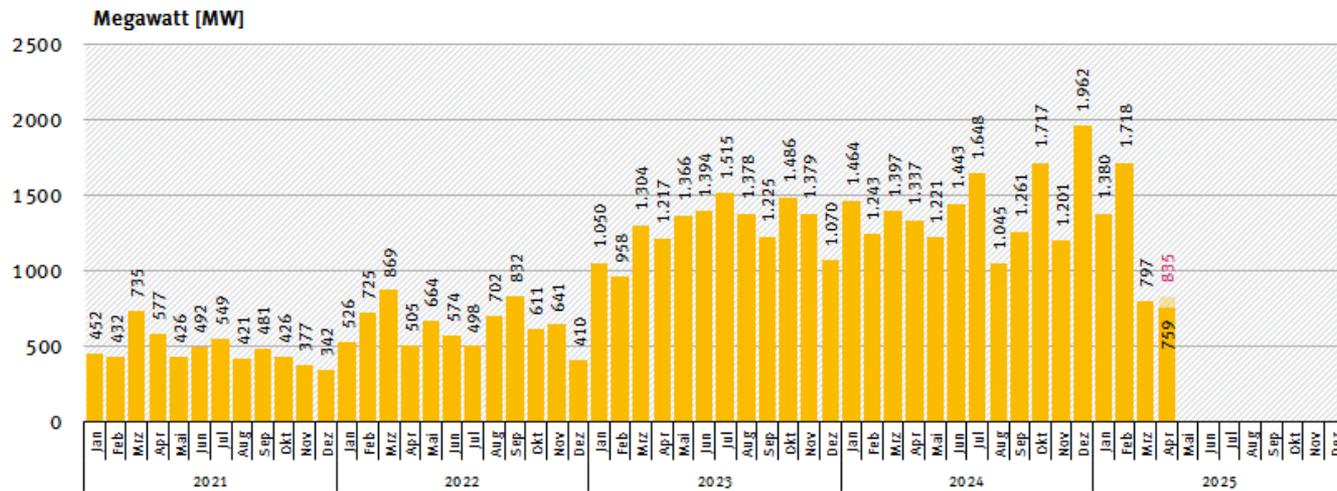
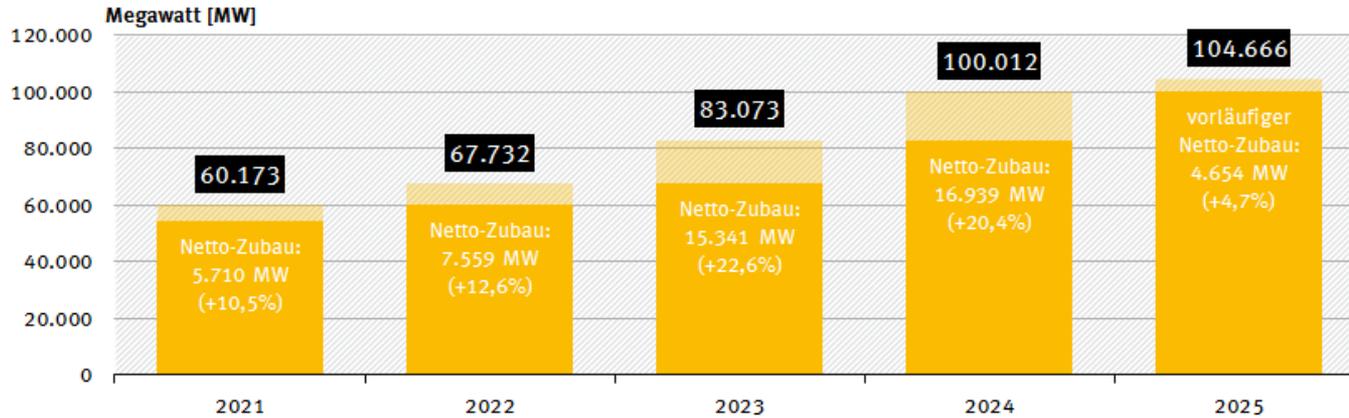


■ Wind auf See

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Mai 2025

# Photovoltaik - Entwicklung des Netto-Zubaus der Bruttoleistung in den letzten 5 Jahren



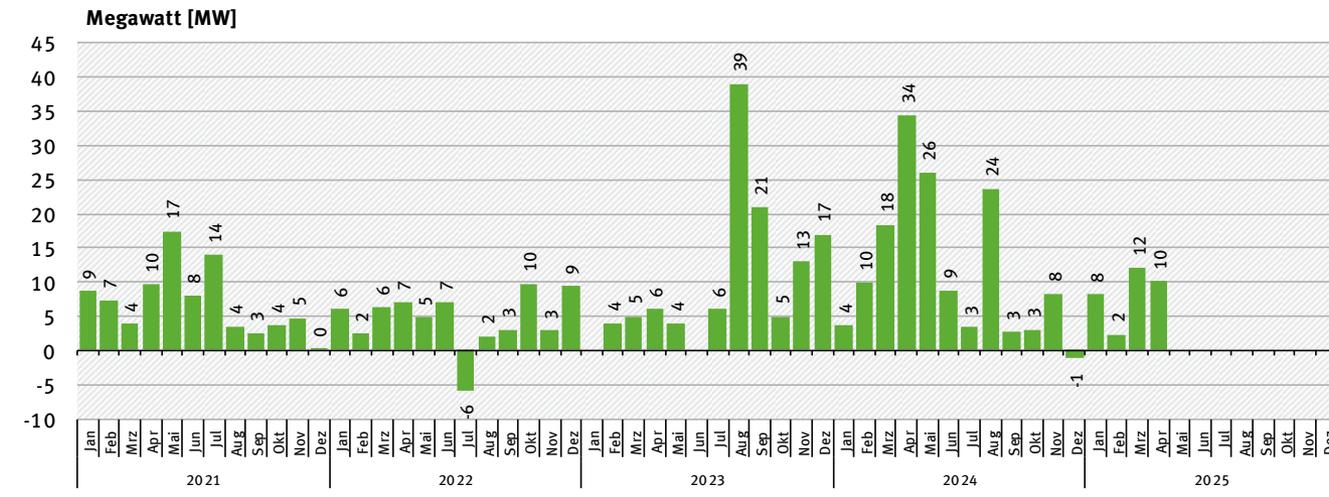
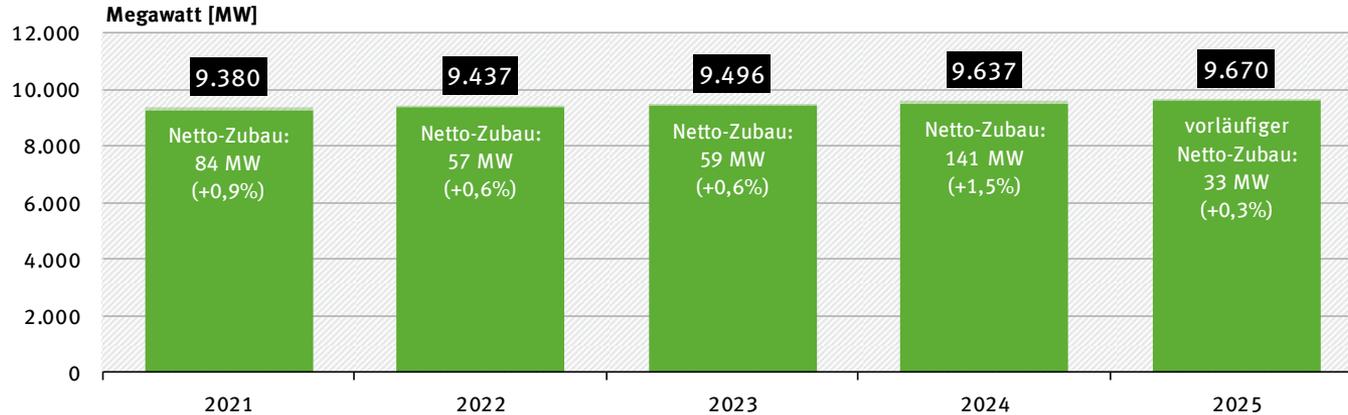
Der aktuellste ausgewiesene Monat setzt sich aus dem derzeit registrierten Nettozubau und den erwartbaren Registrierungen aufgrund der einmonatigen Registrierungsfrist zusammen. Die erwartbaren Registrierungen werden mit 10% zugeschätzt.

■ Photovoltaik

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Mai 2025

# Biomasse - Entwicklung des Netto-Zubaus der Bruttoleistung in den letzten 5 Jahren



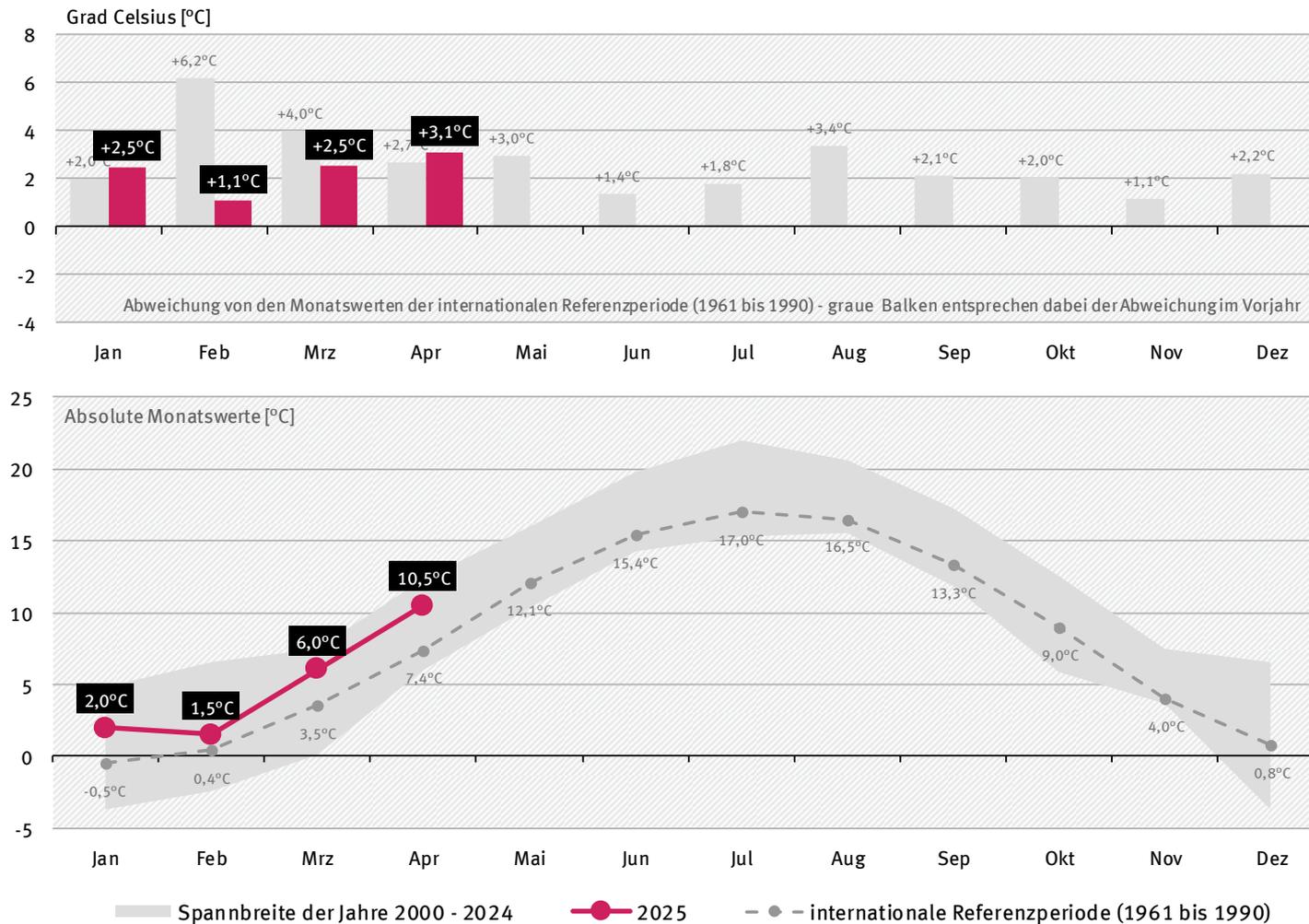
■ Biomasse

Darstellung: AGEE-Stat auf Basis der Auswertung des Marktstammdatenregisters (MaStR) der Bundesnetzagentur (BNetzA)  
Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/ErneuerbareEnergien/EE-Statistik/start.html>

Stand: Mai 2025

# Wetterdaten

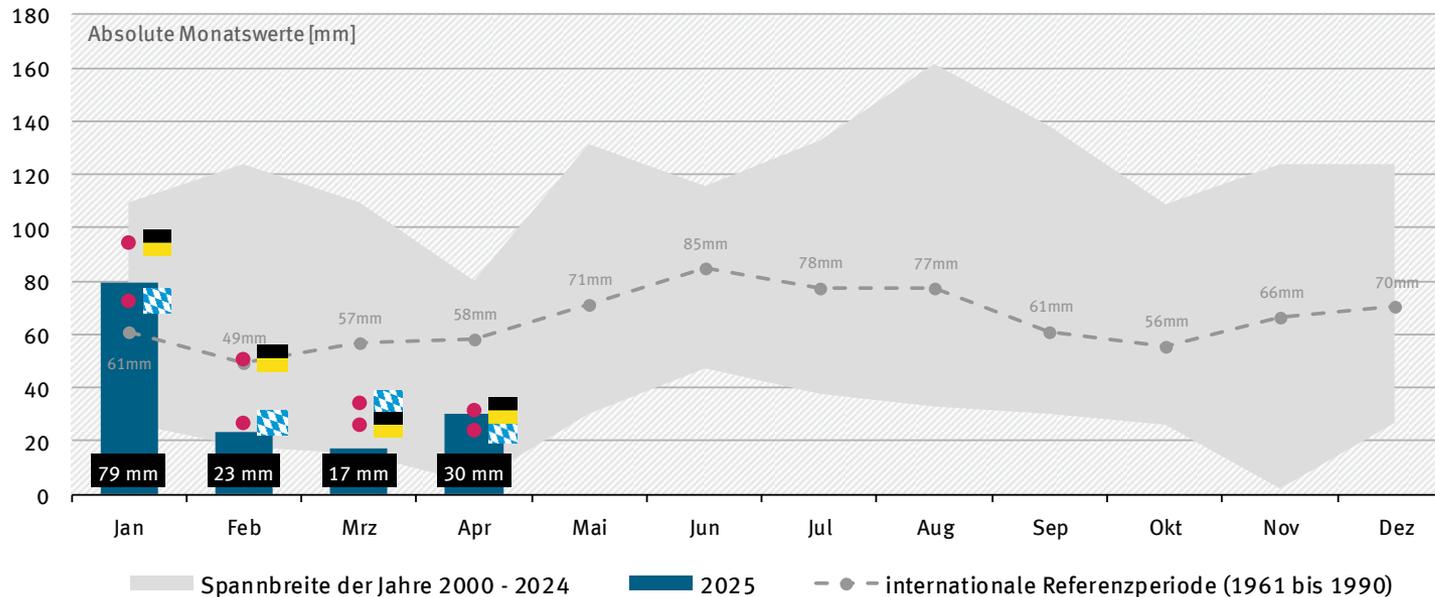
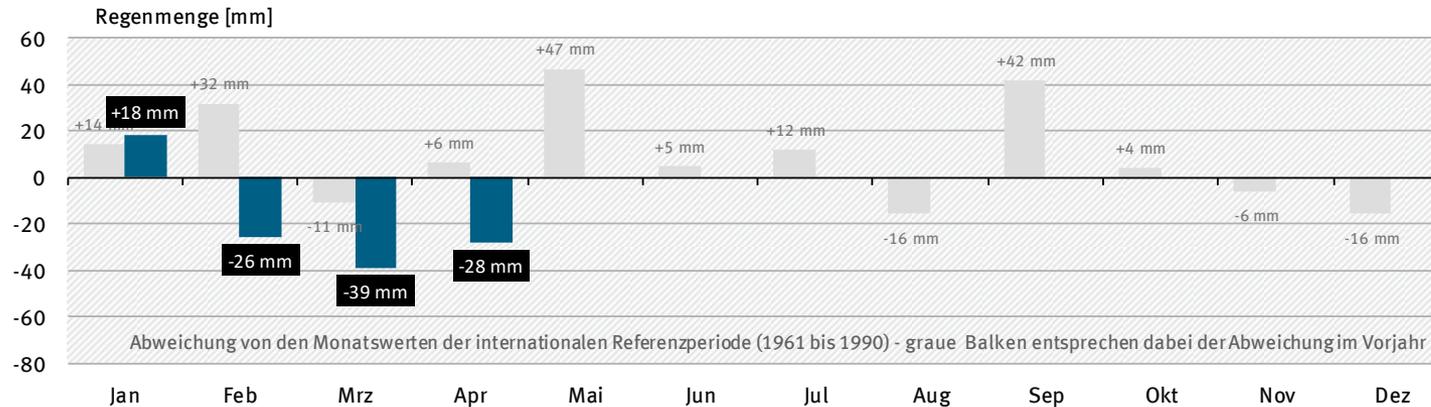
# Deutschlandweit gemittelte Temperatur im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2025

# Deutschlandweit gemittelter Niederschlag im aktuellen Jahr

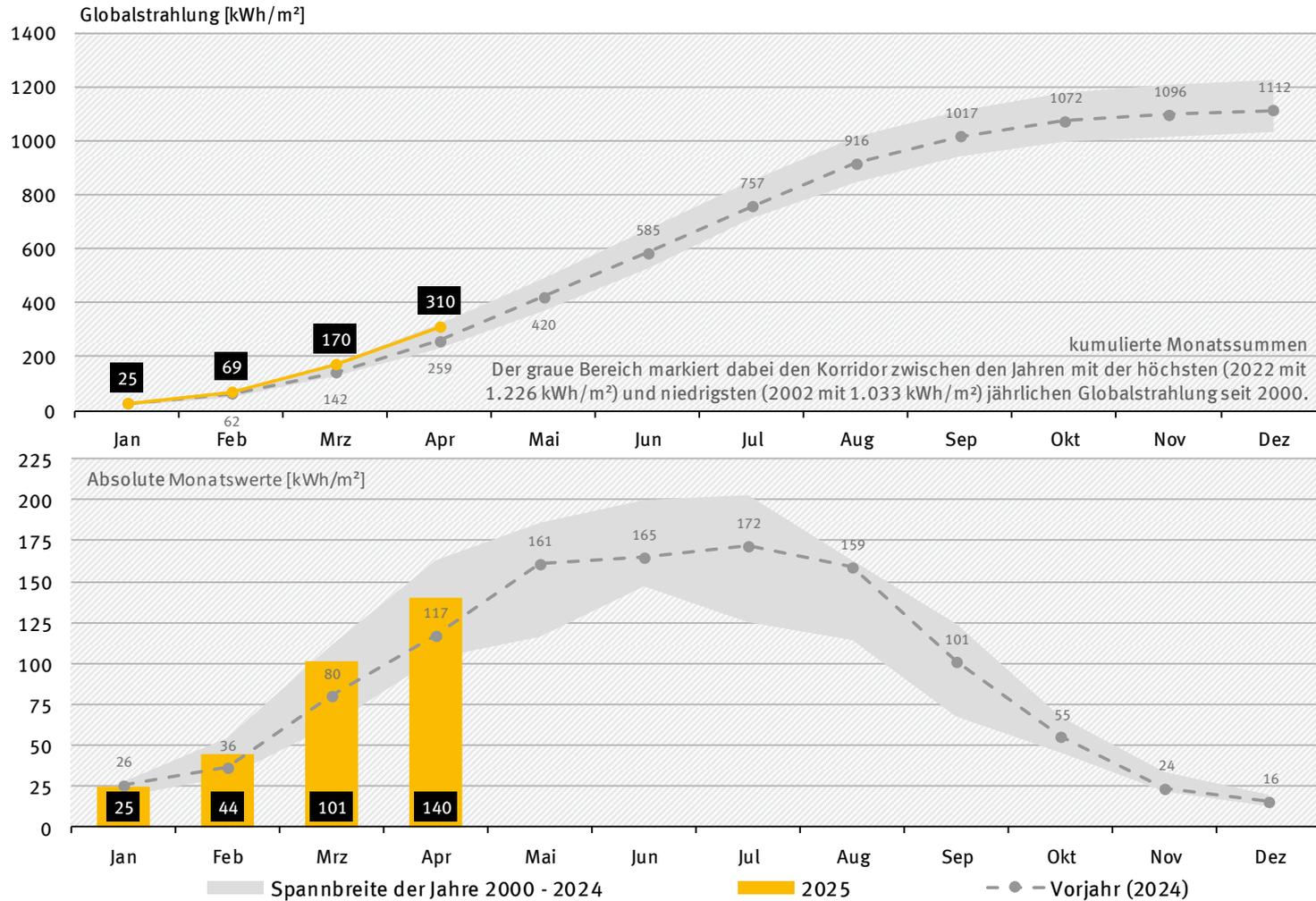


Der deutschlandweit gemittelte Niederschlag ist als Indikator für die Wasserkrafterzeugung auf Grund der territorial sehr unterschiedlichen Verteilung nur bedingt aussagekräftig. Zur besseren Einordnung der Werte enthält die Abbildung deshalb neben dem deutschlandweiten Mittel auch mittlere Niederschlagsmengen für Bayern und Baden-Württemberg (separat in Landesfarben dargestellt). In diesen Bundesländern ist etwa 80% der deutschen Wasserkrafterzeugung installiert.

Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2025

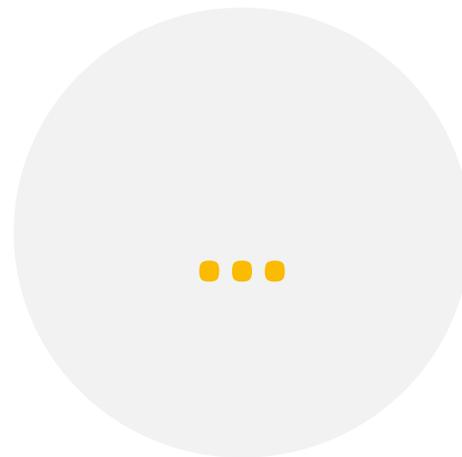
# Deutschlandweit gemittelte Globalstrahlung im aktuellen Jahr



Darstellung und Aufbereitung: Umweltbundesamt (UBA)  
 Datenquelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand: Mai 2025

# Anhang



# Methodik und Datenquellen

Zeitnahe Informationen zur unterjährigen Entwicklung der erneuerbaren Energien sind ein wichtiger Indikator für den Fortschritt der Energiewende. Ergänzend zu den dreimal im Jahr aktualisierten [Zeitreihen auf Jahresbasis](#) veröffentlicht die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) Monats- und Quartalsdaten für das laufende Jahr.

Mit dem **Monatsbericht-PLUS** informiert die AGEE-Stat zeitnah über die aktuelle Entwicklung im Stromsektor, im Wärmesektor und im Verkehrssektor. Aufgrund der unterschiedlichen Datenverfügbarkeit kann für den Bericht auf monatsstarke Daten zur Stromerzeugung und Leistung zurückgegriffen werden. In den Bereichen Wärme und Verkehr wird der Bericht vierteljährlich aktualisiert:

- **Strom und Leistung:** Daten und Grafiken zur erneuerbaren Stromerzeugung werden auf Basis der monatlichen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) und der Statistischen Landesämter erstellt. Am aktuellen Rand werden die vorliegenden amtlichen Informationen durch Transparenzdaten der Übertragungsnetzbetreiber ([ENTSO-E](#), [SMARD](#)) ergänzt. Zusätzlich umfasst dieser Abschnitt Angaben zum Netto-Zubau elektrischer Leistung erneuerbarer Energien auf Basis des am 31. Januar 2019 gestarteten [Marktstammdatenregisters \(MaStR\)](#) und entsprechenden [Auswertungen der Bundesnetzagentur \(BNetzA\)](#).
- **Wärme:** Unterjährige Informationen zur Entwicklung der erneuerbaren Wärmebereitstellung werden ebenfalls auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes ([DESTATIS](#)) erstellt. Darüber hinaus werden für verschiedene Energieträger eigene Schätzverfahren sowie Verbandsdaten und Wetterdaten herangezogen. Aufgrund der im Vergleich zum Stromsektor deutlich schlechteren Datenlage und größerer Unsicherheiten wird der Bereich der erneuerbaren Wärme quartalsweise ausgewertet.
- **Verkehr:** Grundlage für die dargestellten Verkehrsdaten bilden die Mineralölkosten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](#)) sowie eigene Schätzungen und Verbandsdaten. Wie im Bereich der Wärmedaten erfolgt auf Grund der Datenlage auch hier eine quartalsweise Aktualisierung der Daten.
- **Witterung:** Einige verfügbare Indikatoren zur Witterung werden basierend auf Daten des [Deutschen Wetterdienstes \(DWD\)](#) dargestellt. Diese Daten sollen der Einordnung der Entwicklung dienen und sind kurzfristig auf monatlicher Basis verfügbar.

Zur Wahrung der **Datenkonsistenz** zwischen den verschiedenen Produkten der AGEE-Stat mit Monats-, Quartals- und Jahresbezug gibt es eine koordinierte Aktualisierung: Mit jedem neuen Monatsbericht werden die Vormonate des laufenden Quartals überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

# Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)

Die AGEE-Stat wurde im Jahr 2004 vom Umweltministerium (BMU) im Einvernehmen mit dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium als unabhängiges Expertengremium eingerichtet. Im Jahr 2012 entschied das BMU, dem Umweltbundesamt die Leitung und Koordinierung der AGEE-Stat zu übertragen. Seit 2016 ist die Geschäftsstelle der Arbeitsgruppe im Fachgebiet V 1.8 des Umweltbundesamtes im Auftrag des BMWK tätig.

**Zweck und Auftrag** der AGEE-Stat ist die Bereitstellung einer aktuellen, belastbaren, methodisch konsistenten und ressortübergreifend abgestimmten Datenbasis der erneuerbaren Energien für alle Sektoren (Strom, Wärme und Verkehr)

- für wissenschaftliche Analysen und Politikberatung,
- als Grundlage für nationale, europäische und internationale Berichterstattung,
- als Beitrag zur Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich erneuerbaren Energien.

## **Aktuelle Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:**

- das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK),
- das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV),
- das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL),
- das Umweltbundesamt (UBA),
- das Statistische Bundesamt (StBA),
- die Bundesnetzagentur (BNetzA),
- die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und
- die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB).

Die AGEE-Stat wird wissenschaftlich unterstützt durch ein Konsortium um das Leipziger Institut für Energie (zusammen mit DBFZ, dena, Fraunhofer ISE, Ingenieurbüro Floecksmühle, Hamburg Institut, UL International).



# Kontakt

**Geschäftsstelle der  
Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
am Umweltbundesamt**

E-Mail: [AGEE-stat@uba.de](mailto:AGEE-stat@uba.de)

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Deutschland

Internet: [www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen](http://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/erneuerbare-energien-in-zahlen)